



CARDIS Reynolds GmbH

**FORMEL 1 evolution**

Dokumentation Version 2024.4.5

# Inhalt

---

<b>WICHTIGE HINWEISE ZU DIESER VERSION .....</b>	<b>2</b>
Hinweise zum Update.....	2
Themenschwerpunkte .....	2
Ablauf .....	2
FORMEL 1 evolution .....	2
Schnittstellen .....	2
BBj-Restart.....	2
Audit-Logging Jobs .....	3
Allgemeine Hinweise.....	3
Neue Version .....	3
Warum Exklusivzugriff?.....	3
Neustart BBj-Service.....	3
VMware Snapshot .....	3
<b>Hersteller / Schnittstellen.....</b>	<b>4</b>
*BMW Group .....	4
RIS CRM .....	4



# WICHTIGE HINWEISE ZU DIESER VERSION

## Hinweise zum Update

- Wir empfehlen bereitgestellte Updates zeitnah / umgehend einzuspielen, da – außer den nachfolgend beschriebenen Erweiterungen – immer Programmanpassungen im Rahmen der Qualitätssicherung / -verbesserung enthalten sind.
- Vor dem Update ist eine FORMEL 1-Datensicherung durchzuführen.
- Das Update benötigt Exklusivzugriff.
- Mit dem Hintergrund „Exklusivzugriff“ ist es empfehlenswert, vor dem Update den Server neu zu starten.
- Es darf kein Anwender angemeldet sein - das Update kann sonst nicht gestartet werden.
- Während des Updatelaufes kann sich kein Anwender neu anmelden.
- Sollte es bei einem Update unerwartet zu einem Fehler / Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds.

## Themenschwerpunkte

Es wird grundsätzlich empfohlen, die gesamte Dokumentation aufmerksam zu lesen und an beteiligte Bereiche weiterzuleiten.

Besonders beachtenswerte Themen sind im Inhaltsverzeichnis gesondert durch \* markiert.

## Ablauf

### FORMEL 1 evolution

Das bereitgestellte Update kann über den Menüpunkt „Systemmanagement > FORMEL 1 Update“ verarbeitet werden. Nach dem Aufruf dieses Menüpunktes erfolgt die Meldung „Grafische Oberfläche wird automatisch geschlossen und Update gestartet“. Dieser Hinweis ist mit „Weiter“ zu bestätigen. In der sich jetzt öffnenden Übersicht werden die zur Verfügung stehenden Updates angezeigt. Nach der Selektion des Updates und „Update starten“ bzw. <F8> startet die Aktualisierung.

### Schnittstellen

Im Normalfall werden die Schnittstellen im Rahmen des Updateprozesses durch das System automatisch gestoppt und nach erfolgreichem Update wieder gestartet.

### BBj-Restart

Im Rahmen der Vorarbeiten des Updates erfolgt eine Prüfung, ob der BBj-Service sich aktuell im Modus „Restart“ befindet.

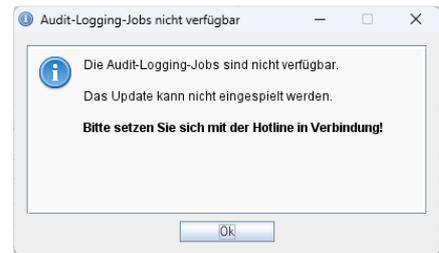
Sollte dies der Fall sein, erfolgt eine entsprechende Meldung.



## Audit-Logging Jobs

Im Rahmen der Vorarbeiten des Updates erfolgt eine Prüfung, ob die Audit-Logging Jobs korrekt laufen.

Sollte dies nicht der Fall sein, erfolgt eine entsprechende Meldung.



### WICHTIG:

Sollte diese Meldung erfolgen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds.

## Allgemeine Hinweise

### Neue Version

Dieses Update aktualisiert das System von Version 2024.4.4 auf Version **2024.4.5**.

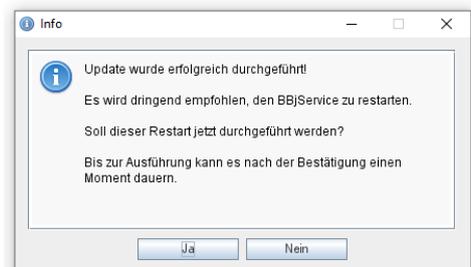
### Warum Exklusivzugriff?

Sind in einem Update Dateiumbauten / Datenbankänderungen enthalten, ist es erforderlich, dass diese dem Updateprogramm exklusiv zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass dies korrekt erfolgen kann. Das Updateprogramm prüft vor dem Einspielen, ob diese Voraussetzung auf dem System gegeben ist.

Sind noch Benutzer angemeldet bzw. nicht alle Schnittstellen beendet, wird in einem Auswahlfenster darauf hingewiesen.

### Neustart BBJ-Service

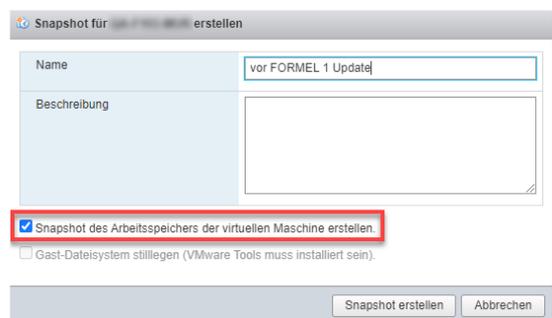
Sind in einem Update Änderungen enthalten, die es erfordern, dass nach dem Update der BBJ-Service neu gestartet werden muss, erfolgt am Ende des Updates eine entsprechende Meldung, die dann mit „Ja“ zu bestätigen ist.



### VMware Snapshot

Wenn Sie vor dem Update einen VMware Snapshot erstellen wollen, aktivieren Sie bitte unbedingt den Haken bei „Snapshot des Arbeitsspeichers der virtuellen Maschine erstellen“.

Sollten Sie widererwartend diesen Snapshot zurückspielen müssen, entsteht dadurch kein Serverabsturz, da auch alle Informationen aus dem Arbeitsspeicher in dem Snapshot gespeichert wurden.



### WICHTIG

Wenn das Update erfolgreich eingespielt wurde, ist der Snapshot unbedingt zu löschen.

## Hersteller / Schnittstellen

### \*BMW Group



Die nachfolgend beschriebenen Korrekturen sind nur relevant, wenn als MINI-Vollhändler die RSP-Schnittstelle nicht mehr via DCOM, sondern über die RT CRM API betrieben wird.

### RIS CRM

Unter anderem sind die folgenden Anpassungen / Korrekturen in diesem Update enthalten:

- Stabilitätsoptimierungen der RIS CRM Import Schnittstelle. Diese versucht nun nach fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen an den BMW Systemen selbstständig, sich regelmäßig neu zu verbinden.
- Das Feld „Namenszusatz“ eines Kunden wird nicht mehr durch den Import einer Änderung aus RSP geleert.
- Datennutzungserklärungen von Ansprechpartnern (in RSP: Direktkontakten) werden jetzt wieder in FORMEL 1 importiert.
- Der Hauptverkäufer eines Kunden wird jetzt anhand der von RSP übermittelten Email-Adresse des Verkäufers gesetzt. Dies setzt voraus, dass der Verkäufer in FORMEL 1 im Verkäuferstamm dieselbe Email-Adresse hinterlegt hat, mit welcher auch der RSP-Account registriert ist.
- Der Hauptverkäufer eines Kunden wird nicht mehr an RSP übermittelt, da RSP das führende System für die Zuordnung des Verkäufers ist.
- Der Import einer Änderung aus RSP ändert nur noch die Zuordnung des Kunden zur jeweiligen „Rechtlichen Einheit“ und nicht mehr die Filiale, die bei dem Kunden in FORMEL 1 hinterlegt ist. Bei der Neuanlage eines Kunden aus RSP wird die erste gefundene Filiale gesetzt, die zur gemeldeten rechtlichen Einheit gehört.

#### Gewerblich selbständig

In Abstimmung mit der BMW Group wurde die Kommunikation gewerblich selbstständiger Kunden zwischen DMS und RSP unterbunden.

Diese Maßnahme dient der Vorbeugung des Datenverlusts von Adress- und Kontaktdaten.

Hiervon ist ausschließlich die Kommunikation des Kundendatensatzes selbst betroffen. Die Kommunikation dazugehöriger Datennutzungserklärungen und Fahrzeuge funktioniert weiterhin.

Diese Maßnahme wurde bei betroffenen Händlern bereits am 17.12.2024 implementiert.